

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Eric VOEGELIN**

***Unsterblichkeit: Erfahrung und Symbol***

**EDITION**

- 20-3** ***Unsterblichkeit: Erfahrung und Symbol*** / Eric Voegelin. Aus dem Englischen von Dora Fischer-Barnicol. Mit einem Vorw. von Peter J. Opitz. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2020. - 109 S. ; 18 cm. - (Fröhliche Wissenschaft ; 166). - Einheitssacht.: Immortality: experience and symbol <dt.>. - ISBN 978-3-95757-875-4 : EUR 12.00  
[#7034]

In der Reihe ***Fröhliche Wissenschaft*** des Matthes & Seitz Verlages erscheinen handliche kleine Bände, die vielfach anregend und immer einen Blick wert sind, zumal man sie dort lesen kann, wo man geht und steht, denn sie passen in jede Jacken- oder Hosentasche.

Auch von Eric Voegelin (1901 - 1985), dem originellen politischen Denker, sind dort schon mehrfach Texte erschienen.<sup>1</sup> Zuletzt dieser Band zum Thema Unsterblichkeit, der einen Vortrag Voegelins aus dem Jahr 1965 dokumentiert, der im Rahmen der Ingersoll Lectures an der Harvard Divinity School gehalten wurde. Die Vorlesungen befassen sich immer mit dem Thema der Unsterblichkeit, also mit einem die Menschheitsgeschichte begleitenden, aber doch in vieler Hinsicht ungreifbaren Problem.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Siehe z.B. ***Realitätsfinsternis*** / Eric Voegelin. Aus dem Engl. von Dorothea Fischer-Barnicol. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2010. - 158 S. ; 18 cm. - Einheitssacht.: Eclipse of reason . - ISBN 978-3-88221-696-7 : EUR 14.80 [#1415]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz321801121rez-1.pdf> - In anderem Format erschien: ***Die Natur des Rechts*** / Eric Voegelin. Aus dem Englischen, mit Anm. und einem Nachwort versehen von Thomas Nawrath. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2012. - 219 S. ; 22 cm. - (Batterien ; N.F. 010). - Einheitssacht.: The nature of the law . - ISBN 978-3-88221-617-2 : EUR 24.90 [#2639]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366356216rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Vgl. auch ***Thema: Das Problem der Unsterblichkeit in der Philosophie, den Wissenschaften und den Künsten des 18. Jahrhunderts*** / hrsg. von Dieter Hüning, Stefan Klingner und Gideon Stiening. - Hamburg : Meiner, 2018. - 425 S. ; 24 cm. - (Aufklärung ; 29. 2017). - ISBN 978-3-7873-3449-0 : EUR 158.00, EUR 138.00 (Forts.-Pr.). [#6190]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9607>

Wie geht nun Voegelin an das vertrackte Problem heran? Er geht davon aus, daß es eine Realität des Nichtgegenständlichen gibt, mit der der Mensch umgehen muß, wozu auch der göttliche Grund gehört, auf den er bezogen ist, wenn es denn eine Form von Transzendenz gibt. Die Schwierigkeiten, die Voegelin nun in der Geschichte immer wieder aufdeckt, beruhen darauf, daß in Zeiten der geistigen und politischen Unordnung die Menschen sich nicht mehr mit primären Erfahrungen identifizieren. Vielmehr kommt es im Nachgang zu doktrinären Verfestigungen dieser Erfahrungen, wozu auch die kirchlichen Religionsformen beitragen, zu einer ebenso doktrinären Revolte gegen diese Doktrinen, die dann das Problem im Grunde noch verschärft. Denn Voegelin sieht zwar immer wieder Versuche, an jene Erfahrung anzuknüpfen, doch geschieht das oft nicht auf dem nötigen Niveau.

So bezieht er für die Frage nach der Unsterblichkeit zunächst ein Paradigma solcher Auseinandersetzungen aus einem fragmentarisch überlieferten Dialog aus dem alten Ägypten, in dem Voegelin Ähnlichkeiten zu der Situation im 20. Jahrhundert wahrnimmt. Denn die *moderne* Welt erlebt sozusagen in neuer Weise, was in der *antiken* Welt bereits einmal durchlaufen worden war. Für Voegelin ist es nun offensichtlich der Fall, daß bestimmte Erfahrungen, zumal solche der Transzendenz, in Gefahr sind, unter sekundären und tertiären Ideensystemen begraben und deformiert zu werden. So sieht er die traditionelle doktrinäre Sicht der Kirche gleichermaßen kritisch, wie es scheint, wie deren ebenso doktrinäre Ablehnung, die schließlich in einen Relativismus führt. Auf die Thematik der Unsterblichkeit bezogen bedeutet das, daß es Voegelin nicht um die Frage geht, ob und wie sich eventuell die Unsterblichkeit der Seele beweisen oder widerlegen lasse. Voegelin sortiert die Frage des Symbols der Unsterblichkeit ein in größere Zusammenhänge, die mit der Stellung des Menschen in der Welt, mit seinem Verhältnis zur Wirklichkeit zu tun haben, und die immer bezogen werden auf seine Diagnose der damaligen Gegenwart. Die Schwierigkeiten, sich über das intellektuelle Klima seiner Zeit hinweg mit den grundlegenden Transzendenzerfahrungen des Menschen auseinanderzusetzen, sind Voegelin ständig präsent – und seine Ausführungen in dem hier vorgelegten Aufsatz sind komplex und anspruchsvoll genug, um sie einer sorgfältigen und langsamen Lektüre zu empfehlen. Voegelins Offenheit gegenüber einer religiösen Deutung der Wirklichkeit spiegelt sich auch in seiner Reflexion auf das, was dem Philosophen als Philosophen möglich ist: „Der Philosoph kann dazu beitragen, die Offenbarung intelligibel zu machen, mehr aber nicht. Bewusstseinsphilosophie ist kein Ersatz für Offenbarung. Denn der Philosoph ist ein Mensch, der die Wahrheit sucht; er ist nicht Gott, der die Wahrheit offenbart“ (S. 72 - 73). So erinnert Voegelin an die Grenzen der Philosophie, indem er zugleich vor der Verbindung von Philosophie und Offenbarung warnt, die seiner Auffassung zufolge Hegel spekulativ herzustellen suchte. Hier sei abschließend nur noch hingewiesen auf den Umstand, daß sich Voegelin mehrfach in seinen Ausführungen auf T. S. Eliot bezieht – eine Inspiration zu einem Denken, das noch über die Philosophie hinausweist, wenn auch im Medium der Dichtung. Voegelin kann als ein Denker betrach-

tet werden, der in besonders intensiver Weise die Spannung thematisiert hat, die sich in der menschlichen Existenz ereignet und die den Menschen u.a. auch dazu zwingt, sich mit dem Problem und dem Symbol der Unsterblichkeit auseinanderzusetzen.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10427>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10427>